

Protokoll

der 61. Delegiertenversammlung vom

Mittwoch, 28. Juni 2023, 19:30–20:30 Uhr

im Forum Superblock (1. Stock), Pionierstrasse 7, Winterthur

Öffentliche Versammlung

Geschäftsliste:

1. Beschlussfähigkeit / Stimmzählende / Beschlussprotokoll der 60. DV vom 29. Juni 2022
 2. Geschäftsbericht 2022 (Anhang 1 der Einladung)
 3. Jahresrechnung 2022 (Anhang 2 der Einladung)
 4. Budget 2024 (Anhang 3 der Einladung) mit Ausblick auf anstehende Aufgaben und Veranstaltungen
 5. Verabschiedung der Teilrevision des regionalen Richtplans 2022 (Anhang 4 der Einladung) zu Händen der Festsetzung durch den Regierungsrat
 6. Anträge der Delegierten
-

Aktenauflage auf der Website www.rwu-planung.ch.
Anzeige im kantonalen Amtsblatt vom 5. Juni 2023

Unterlagen:

- Einladung zur 61. DV vom 28. Juni 2023 inkl. Anträgen und Anhängen
- Präsentation der Delegiertenversammlung

Begrüssung und Programm

Der Präsident Stefan Fritschi begrüsst die Delegierten im Namen des Vorstandes zur 61. ordentlichen Delegiertenversammlung und stellt die Traktandenliste vor.

Es liegen keine Anträge von Delegierten vor.

1. Beschlussfähigkeit / Stimmzählende / Protokoll der 60. DV vom 29. Juni 2022

Der Präsident stellt fest, dass

- die Einladung gemäss Art. 21 der Statuten rechtzeitig den Delegierten zugestellt worden ist,
- die Einberufung der Delegiertenversammlung nach Art. 24 der Statuten rechtzeitig öffentlich bekannt gegeben worden ist,
- die Unterlagen gemäss Art. 7 der Statuten in elektronischer Form zugänglich gewesen sind.

Entschuldigt haben sich folgende Delegierte:

- Florian Küng, Brütten
- Severin Knecht, Dägerlen
- Markus Plüss, Dättlikon
- Mirjam Lehmann, Elgg
- Ueli Renggli, Elsau
- Florian Hauser, Hagenbuch
- Thomas Trüb, Hettlingen
- Rosmarie Quadranti, Illnau-Effretikon
- Bernhard Hosang, Lindau
- Silvio Zahnd, Pfungen
- Jacqueline Sägesser, Seuzach
- Lisa Studer, Winterthur
- Benedikt Zäch, Winterthur

Stellvertretung:

- René Gubler, Turbenthal wird vertreten durch Walter Fehr, Turbenthal
- Gabriella Gisler, Winterthur wird vertreten durch Philipp Angele, Winterthur
- Patricia Heuberger, Zell wird vertreten durch Susanne Stahl, Zell

Die RPK ist vollzählig anwesend.

Als Stimmzählende werden Philipp Angele (Winterthur) und Dieter Kläy (Winterthur) gewählt.

Gemäss Art. 22 der Statuten ist die Versammlung beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Delegierten anwesend ist, das heisst mindestens 26 Delegierte. Der Zweckverband der Regionalplanung besteht aus 22 Gemeinden. Jede Gemeinde hat Anrecht auf zwei Sitze, die Stadt Winterthur auf deren acht, die Stadt Illnau-Effretikon auf deren drei. Dies entspricht insgesamt 51 Delegierten. Der Präsident stimmt gemäss Art. 23 Abs. 3 nicht mit, bei Stimmgleichheit trifft er aber den Stichentscheid. Die Delegiertenversammlung fasst ihre Beschlüsse mit einfachem Mehr.

Gemäss Eingangskontrolle sind 37 Delegierte anwesend. Die Versammlung ist beschlussfähig. Die Anzahl Stimmberechtigte beträgt 37. Das einfache Mehr beträgt 19.

Das **Beschlussprotokoll der 60. Delegiertenversammlung vom 29. Juni 2022** ist beim Sekretariat der RWU und auf der RWU-Webseite aufgelegt. Es sind keine Änderungsbegehren zum Protokoll eingetroffen, so dass dieses als genehmigt gilt.

2. Geschäftsbericht 2022

Der Präsident verweist auf den Geschäftsbericht, der mit der Einladung den Delegierten verschickt worden ist. Er übergibt das Wort dem Regionalplaner Reto Wild, der Ereignisse und Projekte aus Tätigkeiten des Vorstandes erläutert (vgl. Präsentation).

Der Geschäftsbericht 2022 wird auf Antrag des Vorstands einstimmig angenommen.

3. Jahresrechnung 2022

Der Präsident erläutert die Jahresrechnung 2022 und die Differenzen zum Budget. Die Rechnung 2022 schliesst gegenüber dem Budget 2022 mit einem Minderaufwand von Fr. 43'849.30 ab. Der Aufwand der Jahresrechnung 2022 beträgt Fr. 213'650.70. Das entspricht einem Aufwand von Fr. 1.06 pro Einwohnerin und Einwohner.

Gemäss Art. 41 der Statuten des Zweckverbands werden die Aufwände durch die Verbandsgemeinden gedeckt. Die Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung nach finanzpolitischen Kriterien geprüft und am 14. April 2023 abgenommen. Gemäss Bruno Kräuchi, Präsident der RPK gibt es keine Einwände zur Jahresrechnung. Die RPK empfiehlt der Delegiertenversammlung die Annahme der Rechnung.

Die Jahresrechnung 2022 wird auf Antrag des Vorstands einstimmig genehmigt.

4. Budget 2024 mit Ausblick auf die kommenden Aufgaben

Der Präsident gibt einen Überblick der geplanten Aufgaben und Aktivitäten, die dem Budget zugrunde liegen. Das Budget 2024 basiert auf dem vorgesehenen Aufwand der geplanten Aufgaben und den Entschädigungen gemäss Beschluss Delegiertenversammlung vom 27. Juni 2012. Mit einem Aufwand von Fr. 283'500 und Kosten von Fr. 1.41 pro Einwohnerin und Einwohner ist das Budget 2024 ähnlich dem Budget 2023. Das Budget liegt auch im 2024 unterhalb der definierten Bandbreite gemäss Delegiertenversammlung 2012 von Fr 2.- bis 3.- pro Einwohnerin und Einwohner. Der Präsident übergibt das Wort an den Regionalplaner Reto Wild für die Übersicht über die zu erwartenden Aufgaben (vgl. Präsentation).

Der Vorstand beantragt, das Budget 2024 zu genehmigen. Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2024 nach finanzpolitischen Kriterien geprüft und am 14. April 2023 abgenommen. Gemäss Bruno Kräuchi, Präsident der RPK gibt es keine Einwände zum Budget. Die RPK empfiehlt der Delegiertenversammlung die Annahme des Budgets 2024.

Hanspeter Steiner (Dinhard) fragt, ob das geplante LEK A1, angesichts der eingegangenen Offerten, bereits genügend hoch budgetiert ist. Fiona Mera erläutert, dass Aufwendungen in den Jahren 2023 und 2024 eingestellt sind. Die Vergabe der Planung erfolgt nächste Woche und der Kostenteiler unter den Beteiligten muss noch ausgehandelt werden.

Urs Borer erkundigt sich, ob den Gemeinden der Budgetbetrag (2024 sind das Fr. 1.41 pro EinwohnerIn) in Rechnung gestellt wird. Stefan Fritschi erklärt, dass den Gemeinden der effektive Rechnungsbetrag nach Abschluss der Jahresrechnung in Rechnung gestellt wird. Die Angabe des Budgetbetrages dient den Gemeinden lediglich zur kommunalen Budgetplanung.

Hanspeter Steiner (Dinhard) möchte wissen, ob für die Bearbeitung des Themas Windkraft ein Betrag eingestellt ist. Reto Wild erläutert, dass dieses Thema wie andere Stellungnahmen zu Gesetzesvorlagen im Budgetposten «Allgemeines» enthalten ist.

Das Budget 2024 wird auf Antrag des Vorstands einstimmig genehmigt.

5. Verabschiedung der Teilrevision regionaler Richtplan 2022 zu Handen der Festsetzung

Stefan Fritschi fasst die bisherigen Schritte zusammen und gibt den Überblick über die Dokumente der Vorlage. Reto Wild stellt die wichtigsten Anpassungen der Teilrevision 2022 des regionalen Richtplans gegenüber dem Stand der Delegiertenversammlung 2022 vor (vgl. Präsentation). Stefan Fritschi eröffnet zu jedem Kapitel die Möglichkeit für die Einbringung von Anträgen.

Seitens Erik Schmausser (Illnau-Effretikon) werden folgende Anträge gestellt:

- Kapitel 4.2.2 (Seite 68) Nr. 14b: Die Aufwertung der Kempptalstrasse in Illnau ist beim Realisierungsstand auf **«kurzfristig»** zu belassen.
- Kapitel 4.5.2 (Seite 86) Nr. 12: Die Markierung eines genügend breiten Velostreifens auf der Usterstrasse in Illnau ist beim Realisierungsstand auf **«kurzfristig»** zu setzen.
- Kapitel 5.4.2 (Seite 111) Gasleitungen: Beim Eintrag B Illnau-Effretikon, Ortsteil Effretikon ist die bestehende Bemerkung durch folgende zu ersetzen: **«Energieplanung 2020, Gasstilllegungen in Erarbeitung (2023)»**
- Kapitel 5.4.3 (Seite 115): Bei der Massnahme e) Gasversorgung stimmen die Aussagen zur WKK-Anlage nicht mehr. In der kommunalen Energieplanung ist das Verbundsgebiet Langhag festgelegt und es ist ein Wechsel von Gas auf Holz vorgesehen. Der letzte Satz des Abschnittes **«Die Gemeinden Illnau-Effretikon und Lindau prüfen den Anschluss von weiteren Gebieten im Bereich der Wärmekraftkoppelungsanlage Langhag.»** ist zu löschen.

Stefan Fritschi lässt über diese Anträge abstimmen. **Alle Anträge werden einstimmig angenommen und in die Vorlage integriert.**

Thomas Schmid (Dinhard) fragt nach, was die RWU zum Thema Parkplätze «Erholung» unternimmt. Das «wilde» Parkieren der Erholungssuchenden ist an schönen Tagen ein Ärgernis. Ruth Büchi (Elgg) bedauert, dass der Kanton die Anträge der Gemeinde Elgg zur planungsrechtlichen Sicherung der Parkplätze ausserhalb der Bauzone abgelehnt hat.

Reto Wild erklärt, dass die RWU Möglichkeiten zur Sicherung solcher Parkplätze ausgelotet hat. Der Kanton verlangt als Grundlage für einen Richtplaneintrag ein regionales Konzept. Reto Wild kennt keine derartige erfolgreiche Planung (gestartete Planung wurde erfolglos abgebrochen) und erachtet es erst als sinnvoll mit einem Konzept zu beginnen, wenn die Randbedingungen geklärt sind. Stefan Fritschi nimmt das Thema mit.

Der Vorstand beantragt, der Verabschiedung der Teilrevision des regionalen Richtplans 2022 zu Handen der Festsetzung durch den Regierungsrat zuzustimmen.

Der Vorstand beantragt weiter, die Kompetenz, Abänderungen am Richtplanpaket in eigener Zuständigkeit vorzunehmen, sofern sie sich als Folge von Entscheiden in Rechtsmittelverfahren oder von Auflagen im Festsetzungsverfahren als notwendig erweisen.

Der Teilrevision des regionalen Richtplans 2022 wird auf Antrag des Vorstands einstimmig zugestimmt.

6. Anträge der Delegierten

Es sind keine Anträge der Delegierten eingegangen.

Schlusswort

Der Präsident bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern, den Regionalplanenden, der Gebietsbetreuerin ARE, dem Leiter Raumentwicklung AfS und dem Sekretariat für die engagierte Zusammenarbeit.

Der Präsident weist auf die Rechtsmittel zum Protokoll und zu den Beschlüssen hin:

- Die Stimmzählenden und der Präsident überprüfen und unterschreiben das Protokoll der heutigen DV bis spätestens am 6. Juli 2023.
- Die Beschlüsse werden am 7. Juli 2023 in Amtsblatt publiziert, gleichzeitig wird das Protokoll auf der RWU-Website publiziert.

- Gegen die gefassten Beschlüsse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat schriftlich Rekurs erhoben werden.
- Zur Berichtigung des Protokolls kann innert 30 Tagen beim Bezirksrat rekuriert werden.
- Es besteht die Möglichkeit zum fakultativen Referendum zur Verabschiedung des regionalen Richtplans gemäss Art. 12 Statuten RWU innert 60 Tagen.

Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme an der Delegiertenversammlung. Gegen die Verhandlungsführung werden keine Einwände erhoben.

Die Versammlung wird um 20:30 Uhr geschlossen.

Vorankündigung RWU-Termine:

- Der **Workshop zum Agglomerationsprogramm 5** findet am Dienstag, **21. November 2023 um 18:00 Uhr** in Winterthur statt.
- Die **62. Delegiertenversammlung** findet am Mittwoch, **26. Juni 2024 in Winterthur** statt.

28. Juni 2023

Der Präsident



Stefan Fritschi

Der Sekretär



Reto Wild

Die Stimmzählenden:



Philipp Angele, Winterthur



Dieter Kläy, Winterthur

Verteiler:

Delegierte, RPK, Vorstandsmitglieder, Gebietsbetreuerin, Regionalplanende, Gemeinden, Nachbarregionen

Informationsthemen

A Umfrage

Stefan Fritschi erläutert die Umfrage zum Anlass 2024. Die Delegierten werden gebeten, ihre favorisierten Themen für einen künftigen RWU-Behördenanlass zu bestimmen. Das Resultat ergibt folgendes Bild:



Weitere Themen, die in der freien Umfrage genannt wurden, sind:

holzverfügbarkeit
 regi veloschnellrouten
 klimaangepasste planung
 umzonung keine
 klimagerechte quartiere
 kleinsiedlung
 anpassung an klimawandel

B Agglomerationsprogramm 5

Christiane Dasen und Reto Wild informieren über den Stand des AP 5 und die Erwartungen an die TeilnehmerInnen des Gemeineworkshops (vgl. Präsentation). Die zentralen Wünsche sind:

- 1 Nehmen Sie aktiv am Workshop teil: 21. November 2023**
- 2 Melden Sie uns Ihre Strategiepapiere und Massnahmen im Bereich Siedlung und Landschaft**
 - Aktivitäten im Bereich Siedlungsentwicklung nach innen
 - Aktivitäten im Bereich Freiraum in der Siedlung
 - Aktivitäten im Bereich Landschaft (z.B. LEK oder Gewässerrevitalisierungen)
- 3 Melden Sie uns Ihre ausgeführten und geplanten Massnahmen im Bereich Verkehr**
 - Aktivitäten referenziert auf regionales Gesamtverkehrskonzept (RGVK)

Präsenzliste

1 Altikon	Reinli Sandra	Herrmann Andreas
2 Brütten	Sichler Martin	Küng Florian
3 Dägerlen	Bitterli Felix	Knecht Severin
4 Dättlikon	Pfüss Markus	Onyetube Jin
5 Dinhard	Schmid Thomas	Steiner Hans-Peter
6 Elgg	Büchi-Vögeli Ruth	Lehmann Mirjam
7 Ellikon a.d. Thur	van Duijvenbode Danny	Klein Beat
8 Elsau	Kälin Daniel	Renggli Ueli
9 Hagenbuch	Künzle Patrizja	Hauser Florian
10 Hettlingen	Kräuchi Bruno	Trüb Thomas
11 Illnau-Effretikon	Quadranti Rosemarie	Vallarsa Ivana
	Schmausser Erikus	
12 Lindau	Hosang Bernard	Schori Stephan
13 Neftenbach	Reding Vestner Maja	Brandenberger Beat
14 Pfungen	Zahnd Silvio	Flach Willy
15 Rickenbach	Karrer Andy	Frei Michael
16 Schlatt	Fluck Gunnar	Rechsteiner Sandra
17 Seuzach	Sägesser Jacqueline	Manz Marg
18 Turbenthal	Fehr Wilker Gubler René	Fenner Katharina
19 Weisslingen	Geiser Patrick	Martin Pascal
20 Wiesendangen	Borer Urs	Andreas Müller Huber Bettina
21 Winterthur	Gisler Gabriella	Geering Andreas
	Meier Florian	Kläy Dieter
	Strahm Hedi	Studer Lisa
	Zäch Benedikt	
22 Zell	Stahl Susanne Kernen Markus	Heuberger Patricia

